[s.n.]

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **66 (1940)**

Heft 5

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wenn sie Inserate machen!

Weihnachts-Inserat:

Chrisibaumkerzchen

Zuger? B. W.

Zürcher Landzeitung:

Für die Wehrmänner, die über Weihnachten in der Kirchgemeinde K. Dienst tun müssen, findet am 22. Dezember eine **Weihnachtsfeier** statt, zu welcher auch die Erwachsenen herzlich eingeladen sind.

D'Militärpflicht ischt ebe en Art Schuelpflicht. A. M.

Aus dem Programm einer Silvesterfeier:

Abends 20 Uhr: Jahresschluß mit freundlicher Mitwirkung einer Geige.

Bescheidener chönt mes nüme säge. J.-H.

Aus einer Kino-Reklame in einem Zürcher Blatt:

Ab heute Mittwoch:
SO machte ich es mit den Männern!
Wie die Motten zum Licht — so fliegen die Männer ihr zu! Ein Blick aus ihren schönen Augen und schon zappelt die Beute im Netz und fällt der gefährlichen Frau zum Opfer!

Das isch scho meh es Raubtier! Pizzicato

Heirats-Anzeiger:

Kaufmann (Schweizer) 26 Jahre, sucht
Bekanntschaft
mit 19- bis 24-jähriger, flinker, schlanker, kletter- und skigewandter Bergfreundin (mögl. Intellektuelle), ca. 165—175 cm groß, zwecks Heirat.

Tüchtiges Hausmütterchen gesucht, zwecks Rekord! C. St.

T.-Anzeiger:

Ski, mit und ohne Bindung, eine Anzahl letztjähriger Modelle, in Ia. Bettinhalt, spottbillig.

(.. sofort kauf ich mir au derig Ski: bi mine gföhrlige Stürz han ich dr Bettinhalt grad scho bi mer!
Der Setzer.)

Aus einem Thurgauer Blatt:

Junger, tüchtiger Ehemann **sucht Stelle** auf größeren Landwirtschaftsbetrieb als Karrer, Meisterknecht oder sonst etwas passendes.

Warum nicht einfach als Ehemann? E. Th.

Aus einer Zürichsee-Zeitung:

Zu verkaufen: 1 Paar guterhaltene **Töchter-Skihosen** im Alter von 14—16 Jahren.

Soll wohl heißen Skihasen? G. L.

Erfahrung eines Architekten:

Im Haus des Neureichen muß alles alt sein (oder wenigstens scheinen), nur eines nicht: — die Frau! Tobi

Lieber Nebelspalter!

Letzten Sonntag nahm ich an der Zusammenkunft meiner ehemaligen Schulkameradinnen teil. Natürlich hatte ich meine besten Sachen angezogen. Eine andere Teilnehmerin musterte mich lange und fand dann endlich die Worte:

«Dä Huet chunnt Dir usgezeichnet. I ha mer ganz dr glich gchouft für em Wärchtig!» Mouche

Als ich in mein Stammlokal kam, hörte ich gerade noch, wie ein ‚Ausgekochter' aus der Nachbargemeinde den staunenden Zuhörern erzählte:

«... und in Finnland ist es gegenwärtig so kalt, daß sogar daß heiße Wasser gefriert!» W-i

(... s' Wunderbare isch, daß das Ys bim Uftaue wieder zu heiß Wasser wird!
Der Setzer.)

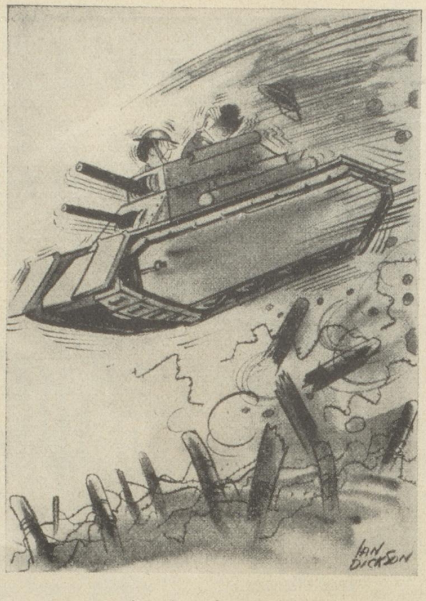
Der Milchmann läutet; ich komme mit meiner Milchkanne und sage so im Spaß zu ihm: «Jetzt wird es schwierig sein, in dieser grimmigen Kälte Milch auszumessen, wo das Wasser so schnell gefriert?!» —

Seither kommt der Milchmann nicht mehr zu uns!! Frau Z.

Die Rache des Baumes

Ein verliebter Jüngling schnitt in die Rinde eines Baumes seinen und seiner Liebsten Namen ein, nämlich «Walter» und «Liesel».

Als er nach vielen Jahren wieder einmal an diesem Baume vorbeikam, war infolge der Vernarbung nur noch zu lesen: alter esel. A. A.



«Du, hesch e kei Aspirin?»
Englischer Humor aus «The Humorist»

Splitter

Ideale sind nicht nur Ziele, sie sind auch Mittel.

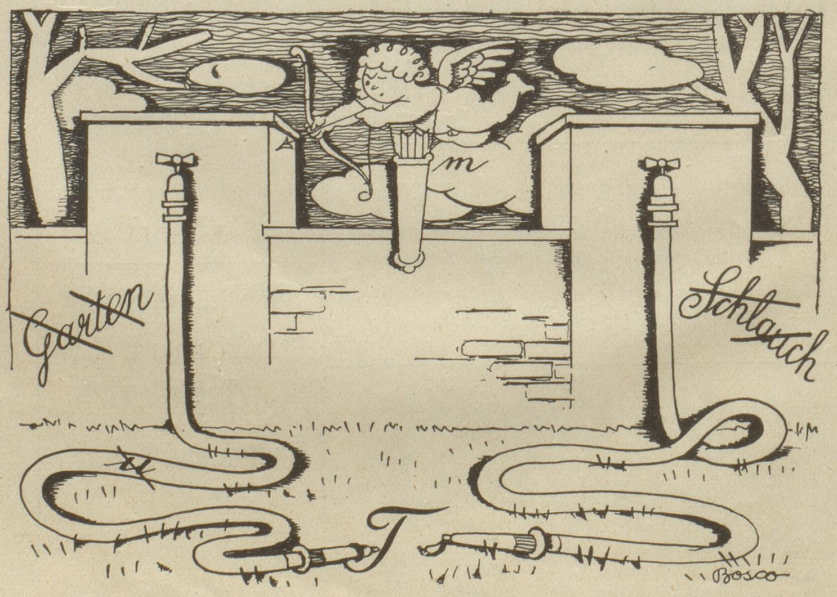
Man sollte sich bei einem Menschen immer zuerst entschuldigen müssen, bevor man ihn beleidigt.

Auch wenn einer aus Mitleid einem Bettler ein Almosen gibt, geschieht dies aus Egoismus: Er kann das Elend nicht mitansehen.

Es muß auch Verrückte geben, sonst würden wir nicht mehr merken, daß wir normal sind.

Mit dem Hute in der Hand — wird man kleiner. Georges.

Das Rätsel von Bosco



Ein geschichtliches Ereignis vor 600 Jahren. Auflösung Seite 19